



**Malteser**

*...weil Nähe zählt.*



# Jahresbericht 2021

*der Malteser in der Diözese Aachen*

**Schwerpunkt: Malteser im Fluthilfe-Einsatz**

# Inhalt

03	Vorwort
04	Flut 2021 - Von der Katastrophen- zur Wiederaufbauhilfe
07	Weitere Höhepunkte des Jahres
09	Malteser im Corona-Einsatz
10	Gesicht für NRW-Ehrenamtskampagne kommt aus Eschweiler
11	ManTrail-Team erfolgreich in Jülich
12	Zahlen und Fakten: Unsere Dienste von der Eifel bis zum Niederrhein
14	„Herzenswunsch-Krankswagen“ startete auch in der Diözese Aachen
16	Malteser Diözese Aachen: 14 Mal in Ihrer Nähe

---

## Impressum

Herausgeber:	Malteser Hilfsdienst e.V. Diözese Aachen Tempelhofer Str. 21, D-52068 Aachen Telefon +49 (0) 241-96 70-0 Telefax +49 (0) 241-96 70-119 E-Mail: <a href="mailto:dioezese.aachen@malteser.org">dioezese.aachen@malteser.org</a>
Web:	<a href="http://www.malteser-dioezese-aachen.de">www.malteser-dioezese-aachen.de</a>
Verantwortlich:	Emanuel von Boeselager, stv. Diözesangeschäftsführer
Redaktion/Text:	Jan Galli, Siegbert Gossen
Fotos:	Malteser
Layout:	Carabin Praß GmbH, Aachen
Auflage:	400 Stück

---



# Vorwort

*Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder der Malteser Diözese Aachen, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, liebe hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

das Jahr 2021 war für uns Malteser in der Diözese Aachen geprägt von Herausforderungen, die in ihrer geballten Form viele Menschen an die Grenze ihrer der Leistungsfähigkeit gebracht hat. Neben der Corona-Pandemie traf uns die Jahrhundert-Flutkatastrophe im vergangenen Sommer als ein unvorhergesehenes Ereignis, mit wahrlich biblischem Ausmaß. Für die Betroffenen in jeder Hinsicht lebens- und existenzbedrohend. In dieser Notzeit haben sehr viele von Ihnen herausragenden Einsatz gezeigt, verbunden mit persönlicher Anteilnahme und Aufopferungsbereitschaft. Der Leitspruch der Malteser, „Tuitio fidei et obsequium pauperum - Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“, wurde von Ihnen lebhaft erfahrbar gemacht. Ob Freunde oder Förderer, die uns menschlich und materiell großzügig unterstützten und die Vielzahl unserer ehren- und hauptamtlichen Helfer und Mitarbeiter, alle haben tatkräftig dazu beigetragen Not zu beseitigen und menschliches Leid zu lindern. Und das in vielen großen und auch in zahlreichen kleinen Taten, oft im Verborgenen und vielleicht gerade deshalb besonders berührend. Die Anerkennung, die diesen Helfenden gebührt, entzieht sich meinem Ermessen und so kann ich stellvertretend für den gesamten MHD der Diözese Aachen nur demütig einfach „Danke!“ sagen!

Der Einsatz der Malteser war 2021 beeindruckend und ist es offenbar fortdauernd. Die Anzahl der Menschen, die sich als Förderer oder im Ehrenamt dauerhaft für die Malteser und bei den Maltesern in der Diözese Aachen engagieren wollen, ist deutlich gestiegen. Das macht Mut und lässt uns – allen Widrigkeiten zum Trotz – weiterhin positiv in die Zukunft schauen. Aus dem Jahr 2021 heraus gilt es nun dieses Engagement und die Begeisterung für den Nächsten da zu sein, weiter aufrecht zu erhalten. In der alltäglichen Arbeit der Malteser macht aus Sicht der uns anvertrauten „Bedürftigen“ keinen Unterschied, ob ihnen durch Förderer, durch ehren- oder hauptamtlichen Einsatz Hilfe zuteil wird. Wenn uns das Jahr 2021 etwas gezeigt hat dann das, dass es nämlich in letzter Konsequenz einzig und allein darauf ankommt, dass wir als Ganzes



gemeinsam aktiv sind. Und dass wir als Malteser als eine Einheit wahrgenommen werden. Jürgen Werner, Diözesanleiter und Wolfgang Heidinger Diözesangeschäftsführer, haben in ihrer langjährigen Arbeit immer wieder herausgestellt, dass die Grundlage für unseren Erfolg die gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt ist. Ehrenamt und Hauptamt sind demnach die beiden Seiten einer Medaille. Der Wert dieser Medaille bleibt nur stabil und steigt, wenn sich die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in gegenseitigem Respekt auf Augenhöhe begegnen und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Das ist im tatsächlichen Ergebnis eine der Grundlagen für das segensreiche Tun des Jahres 2021 gewesen. Dieser Gedanke hat bleibende Bedeutung für uns - über 2021 hinaus - und bleibt Verpflichtung und Ansporn der Malteser in der Diözese Aachen für die kommenden Jahre. Insofern bin ich glücklich, dass Sven Körper als neuer Diözesangeschäftsführer in diesem Geist unser Tun tatkräftig unterstützen und voranbringen wird.

Ihnen allen, für Ihren segensreichen Einsatz, ein herzliches Vergelt's Gott!

Aachen, im Juni 2022

**Gregor van Ackeren**  
kommissarischer Diözesanleiter





*Flut 2021*

## Von der Katastrophen- zur Wiederaufbauhilfe

Die Flutkatastrophe im Juli 2021 hat viele Menschenleben gefordert, unglaubliche Zerstörungen verursacht und großes Leid über die Dörfer und Städte an Erft, Rur, Inde, Ahr und im Bergischen Land gebracht. Der ungeheure Starkregen war noch nicht ganz vorbei, da waren wir Malteser schon vor Ort. Zwischen 300 und 600 Einsatzkräfte aus der ganzen Diözese waren seit dem 14. Juli jeden Tag in den Hochwassergebieten im Einsatz.

Einsatzkräfte der Malteser aus der ganzen Diözese Aachen haben Verletzte rettungsdienstlich versorgt, Patienten aus überschwemmten Krankenhäusern evakuiert und die urplötzlich obdachlos gewordenen Menschen in Notunterkünften untergebracht. In Gebieten ohne Wasser, Strom und Mobilfunknetz haben sie Menschen geholfen, die in ihren halb zerstörten Häusern ausharrten, um Plünderer zu verhindern. Aachener Malteser wurden bei der Sicherung von Trafo-Anlagen vor Hochwasser eingesetzt. In den ersten Tagen nach der Flut haben Helferinnen und Helfer Hochwasser-Betroffene geimpft und ihnen beim Aufräumen geholfen, sie mit Lebensmitteln und Werkzeug versorgt.

Doch auch an den Helferinnen und Helfern gingen die Erlebnisse von kriegsähnlichen Verwüstungen und

sogar um Essen flehenden Menschen nicht spurlos vorüber. Ein Fünftel von ihnen nahm die psychosoziale Einsatznachsorge der Malteser in Anspruch.

Mit dem Rückgang der unmittelbaren Bedrohung durch die Unwetterlage verlagerten sich die Aufgaben immer mehr in Richtung humanitäre Hilfe. Ziel des Hochwasserhilfeprogramms „Fluthilfe 21“ - unter anderem auch in Kooperation mit der „Aktion Deutschland hilft“ – war und ist es, Spendengelder in bedarfsgerechte Hilfe umzusetzen. Nun stand die Unterstützung beim Wiederaufbau von Gebäuden und der finanziellen Unterstützung bei der Wiederbeschaffung von Hausrat, die psychosoziale Hilfe für Betroffene sowie die Förderung der regionalen Gemeinwesenarbeit zunehmend im Vordergrund.





## Welle der Hilfsbereitschaft: Gemeinsames Sammellager mit dem DRK

Zwei Tage nach der Flut türmen sich warme Decken, Pullover und Shirts, Schuhe und Jacken in der Wagenhalle des Malteser Hilfsdienstes auf der Hüls in Aachen. Außerdem unzählige Konservendosen, Mineralwasser, Windeln. Hunderte Menschen aus der Städteregion sind einem gemeinsamen Spendenaufruf von Maltesern und DRK gefolgt. Emanuel von Boeselager von den Maltesern und Axel Fielen vom DRK haben eine solche Welle der Hilfsbereitschaft in so kurzer Zeit noch nie erlebt, auch nicht bei der Flüchtlingskrise 2015. Die Betroffenheit der Menschen ist jetzt einfach noch größer. Mehr als 1000 Anrufe von Menschen, die Hilfe anbieten, sind

eingegangen, darunter auch Unternehmen aus Berlin und Heidelberg. Ohne die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer ist diese wahre Flut an Hilfe nicht zu bewältigen. In den Wagenhallen und am Telefon sind rund 50 Menschen mit der Koordination von Spenden und Hilfsangeboten beschäftigt. Wer Hilfe braucht, wird vermittelt, und die vielen Sachspenden werden an die betroffenen Kommunen weitergereicht, damit möglichst zielgerichtet geholfen werden kann. Eigentlich soll die Aktion noch zwei Wochen laufen. Doch schon nach wenigen Tagen können Malteser und DRK keine weiteren Spenden mehr annehmen.

## Psychosoziale Hilfe in der Eifel

Für Betroffene des Hochwassers haben die Malteser in Nordrhein-Westfalen fünf Fluthilfebüros eingerichtet, unter anderem in Stolberg und Schleiden. Das Hilfszentrum Schleidener Tal wird von den Maltesern und der Stadt Schleiden betrieben. Es eröffnete Anfang Dezember 2021 und bietet Antragsberatungen für Soforthilfe und Einzelfallhilfe und auch psychosoziale Unterstützung (PSU). Bereits im Oktober, drei Monate nach der Flut, betonte Frank Waldschmidt, Theologe und Psychotherapeut beim Malteser Bildungszentrum Euregio in Aachen, im Interview mit DOMRADIO.DE die Bedeutung der psychosozialen Nachsorge.

### AUSZÜGE:

„Die Stadt Schleiden hat relativ schnell über den Krisenstab die psychosoziale Nachsorge für die Menschen



in den Blick genommen. Einige Tage später sind wir bereits mit Teams für die Betroffenen durch die entsprechenden Gebiete gegangen. Eine aufsuchende Tätigkeit, die wir sonst eigentlich nicht machen, aber die bedingt durch die Immobilität der Leute auch notwendig war. Man hat sich getummelt an den Plätzen, wo es Essen gab oder ist gar in die Gebiete gegangen, in die Häuser der Leute und hat dort erste Ansprache gefunden. Die Einsatzkräfte mussten begleitet werden in den ersten Tagen in der Form, als dass sie eine Trennung zwischen Einsatz und Alltag erfahren mussten. Sie hatten eine besondere Belastung, weil in Teilen ihre Familie selber schwerst getroffen war, und mussten immer wieder in Einsätze, teilweise mit Einsatzzeiten über vier Tage. Das war schon ganz dicht. Dann wurden in der Folgezeit Strukturen aufgebohrt, damit unterschiedlichen Bedarfen begegnet werden konnte.

Es gab Informationsveranstaltungen, auf denen Eltern informiert wurden, wie sie mit ihren Kindern umgehen müssen in dieser Zeit. Es gab Vorträge zum Thema Traumata, damit die Menschen verstehen, was da gerade mit ihnen passiert.

DOMRADIO.DE: Haben sich die seelischen Bedürfnisse der Betroffenen im Laufe der Wochen und Monate mittlerweile verändert?

Waldschmidt: Wichtig ist bei so einer Naturkatastrophe, ich kenne das auch vom Elbe-Hochwasser, dass wir über einen sehr langen Zeitraum reden. Bad Münstereifel ist beispielsweise in aller Munde hier in der Region, aber Schleiden, insbesondere Gemünd, sind so ein bisschen im Tal der Vergessenen. Die Menschen hatten akute Belastungen, die aber überlagert wurden durch das Tun, weil der sichere Ort, das Zuhause, wiederhergestellt werden musste. In diesem Tun schauen die Menschen nicht darauf, wie es ihnen geht, sondern ob sie vielleicht auch noch Verwandten helfen müssen. Insoweit verändern sich die Bedürfnisse dahingehend, dass jetzt die Menschen zur Ruhe kommen, auf die Versicherungsvertreter oder den Heizungsmonteur warten, plötzlich merken, dass sie sich verändert haben. Die Bilder aus der Nacht kommen wieder und wieder. Bei mir sitzen Menschen in der Beratungsstelle, die eben genau das schildern. Oder auch Menschen, die verrückterweise sagen: Herr Waldschmidt, ich weiß gar nicht, ob ich hier sitzen darf, mir ist eigentlich gar nichts passiert, aber ich fühle mich betroffen. Das ist auch eine Erkenntnis, dass wir alle irgendwie durch diese Flut auf irgendeine Weise betroffen sind. Wenn es auch Leute gibt, die unvorstellbare Geschichten erlebt haben, aber trotzdem in dieser Krise stark sind - auch durch die Solidarität. Das ist sehr bemerkenswert zu erleben.

## Gedenkgottesdienst: Begegnung mit der Kanzlerin

---

Bei einem ökumenischen Gedenkgottesdienst Ende August 2021 erinnerten Kirchen und Spitzenvertreter des Staates im Aachener Dom an die Opfer der Hochwasserkatastrophe. Neben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundeskanzlerin Angela Merkel nah-

men daran Flutopfer, Helfer und Notfallseelsorger teil. Nach dem Gottesdienst kam es auch zu einer kurzen Begegnung von Astrid Wolf, ehrenamtliche Rettungssanitäterin bei den Maltesern, mit Angela Merkel.







*Bei der Fluthilfe wird von Mensch und Material alles gefordert.*

*2021 in Schlagzeilen*

## Weitere Höhepunkte des Jahres im Ehrenamt und Hauptamt

### Januar

In der Diözesangeschäftsstelle übernimmt Michael Zilgens die Stelle des Jugendreferenten sowie die Position des Referenten Ehrenamt.

### Februar

Zum Europäischen Tag des Notrufs schaltet die Initiative Region Aachen die gleichnamige Alarmierungs-App für Ersthelfer:innen frei. Die Malteser Monschauer Land unterstützen die Aktion, da die Eifel bei Ersthelfern noch recht dünn aufgestellt ist. In Eschweiler gibt es einen Wechsel in der Stadtführung. Der stellvertretende Stadtbeauftragte Christian Dickmeis, der dieses

Amt seit zwei Jahren bekleidete, wird als ehrenamtlicher Stadtgeschäftsführer berufen. Gleichzeitig übernimmt Cara Graafen als erste Frau das Amt der Stellvertretung des Stadtbeauftragten Lukas Ritgens.

### März

Ludwiga Reinold aus Nettetal blickt auf 50 Jahre im Malteser Hilfsdienst zurück. Sie entwickelte unter anderem das Projekt „Abenteuer Helfen“ für Kindergärten und Grundschulen. Aktuell ist sie Mitglied im Malteserpastoral, im Diözesanvorstand und im Präsidium. Bei der Diözesan-Delegiertenversammlung im Oktober wird sie mit dem Verdienstkreuz „pro piis meritis“ ausgezeichnet.

## April

Jutta Palm wechselt nach acht Jahren als Ausbildungsreferentin der Diözese Aachen auf die Landesebene NRW als Leiterin der Ausbildung. Der ambulante Hospizdienst DaSein aus Baesweiler macht Seniorinnen und Senioren zu Ostern eine kleine Freude mit selbstgebastelten Malteserküken.

## Mai

Im Monschauer Land gründen die Malteser eine Hundestaffel zunächst mit Flächensuchhunden, erste Einsätze folgen bald. Erstmals veranstalten die Malteser eine digitale FSJ-Party, bei der Rettungsdienst, Menüservice oder Hausnotruf vorgestellt werden und aktuelle und ehemalige Freiwillige aus persönlicher Erfahrung berichten. 18 Vorschulkinder des Familien-

zentrums in Nettersheim inspizieren die interessanten Geräte und „Zauberboxen“ im KTW der örtlichen Malteser und transportieren Patient „Bärli“ sicher auf der Trage ins Auto.

## Juni

Zwei Helfer der Malteser Nettersheim fahren nach Eberswalde bei Berlin und holen dort bei einem Händler ihren neuen Rettungstransportwagen (RTW) ab. Auf dem Heimweg wird der RTW in Jülich technisch geprüft und foliert.

## Juli

Astrid Wolf, ehrenamtliche Rettungssanitäterin bei den Maltesern, zeigt Spielern des FSV 09 Geilenkirchen-





Hünshoven, wie die „Laienreanimation“ funktioniert. Hintergrund ist der Herzstillstand des Dänen Christian Eriksen bei der Fußball EM 2021 im Juni.

## August

Die Malteser Monschauer Land feiern Baustart für ihre neue Halle am Trafoweg. Die 135 Mitglieder der Malteser in Eschweiler feiern ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und einem Empfang auf der neuen Carportanlage.

## September

Bei der diesjährigen Präventions-„PoliTour 2021“ des Aachener Polizeipräsidiums lassen sich 16 Bikerinnen und Biker vom Malteser Malte Fox zunächst in Erster

Hilfe schulen, einschließlich der Übung, wie man Verunglückten behutsam den Motorradhelm abnimmt. Im Rahmen der städtischen Seniorenwoche sorgen die Malteser Eschweiler mit drei ihrer insgesamt 15 Besuchshunde für eine schöne Abwechslung der Bewohner in einem Seniorenheim. In Aachen startet der neue Kulturbegleitungsdienst für Senioren mit einem Besuch in Aachens erstem Katzencafé.

## Oktober

Wolfgang Spelthahn, Landrat im Kreis Düren, ehrt Menschen aus dem gesamten Kreisgebiet für ihren ehrenamtlichen Einsatz, darunter auch das ManTrail Team der Malteser Jülich. Als erste Malteser-Hunderettungsstaffel in NRW fahren die Jülicher regelmäßig Einsätze für die Landespolizei.

### *Testen und Impfen*

### **Malteser im Corona-Einsatz**

Auch im zweiten Corona-Jahr 2021 leisten die Malteser einen wichtigen Beitrag bei der Bekämpfung der Pandemie. Im Frühjahr eröffnen wir CoVid19-Testzentren unter anderem in Jülich, Willich und Kempen. In Düren betreiben wir ein Impfzentrum gemeinsam mit den Kolleg:innen vom DRK. Ende September werden viele Impfzentren nach Verordnung des Landes geschlossen, mit dem nahenden Winter benötigen die Kommunen wieder Unterstützung. So richten zum Beispiel die Städteregion Aachen und das Bethlehem-Gesundheitszentrum in Stolberg Ende November ein Impfzentrum am Krankenhaus ein. Schon weit vor 12 Uhr stehen die Menschen Schlange. Die Hilfskräfte der Malteser verteilen die Aufklärungs- und Anamnesebögen und beantworten Fragen. Im Dezember steigen die Zahlen wieder dramatisch an. In Jülich bietet der Malteser Hilfsdienst wieder Bürgertestungen im Test-

zentrum am Aachener Tor an. In Aachen richten die Malteser ab dem 28. Dezember eine weitere Corona-Impfstelle im Einkaufszentrum Kaufland ein.



*Die Pandemiebekämpfung geht weiter.*



*Beginn der Baumaßnahmen war im September  
Foto: Karl-Heinz Hoffmann*

## November

In Schleiden wird gemeinsam mit der Stadtverwaltung Bargeld an die Flutopfer ausgezahlt. In Monschau findet das Richtfest für die neue Unterkunft der Gliederung statt.

## Dezember

Die Malteser in Düren und Nörvenich mit insgesamt 70 aktiven Mitgliedern schließen den Prozess zur Zusammenlegung der beiden Ortsgruppen ab.



*Niklas Klinkenberg engagiert sich ehrenamtlich bei den Maltesern in Eschweiler.*

### *Ein Gesicht für den Katastrophenschutz* **NRW-Kampagne für das Ehrenamt**

Unter dem Motto „Engagiert für NRW“ startet das Innenministeriums NRW 2021 eine Kampagne mit dem Ziel, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement im Katastrophenschutz zu begeistern und die ehrenamtlichen Helfer:innen in der Öffentlichkeit besser sichtbar zu machen. Organisationen aus dem Katastrophenschutz können sich bewerben, um

bei der Kampagne vertreten zu sein. Aus 34 Bewerbungen der Malteser setzt sich die Gliederung aus Eschweiler durch.

Zugführer Niklas Klinkenberg gewinnt das Casting und wirbt nun auf tausenden Plakaten in ganz NRW für das Ehrenamt und für die Malteser.



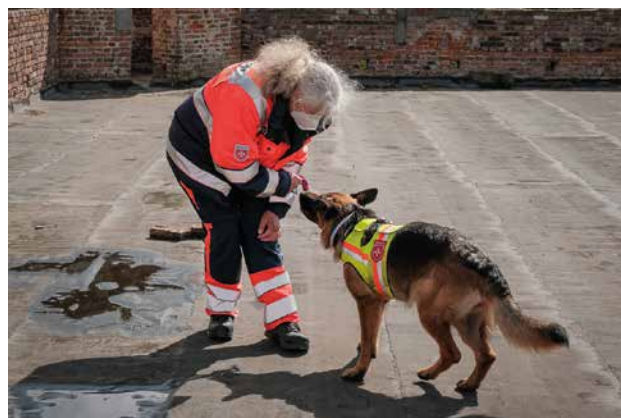


Landrat Wolfgang Spelthahn zeichnete die Ehrenamtspreisträger 2021 in der Festhalle in Kreuzau aus. (Foto: Kreis Düren)

## Auszeichnung ManTrail-Team der Malteser Jülich

Einen Ehrenpreis für soziales Engagement 2021 des Kreises Düren erhält auch die Rettungshundestaffel „ManTrail“ der Jülicher Malteser. Landrat Wolfgang Spelthahn ehrt insgesamt 25 Vereine, Gruppen und Einzelpersonen. Sie erhalten eine Urkunde und ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro. „Sie alle leisten in ihrer Freizeit sehr viel für ihre Heimat und Mitmenschen“, so Spelthahn.

Das ManTrail-Team startete 2020 als erste Hunderettungsstaffel der Malteser NRW. Allein im Jahr 2021 war es rund 140 Mal in der näheren und weiteren Umgebung im Einsatz. Angefordert werden sie unter anderem von der Polizei, dem Technischen Hilfswerk oder der Feuerwehr.



Fotos: Volker Goebels

# Notfallvorsorge und soziale Dienste

## Von der Eifel bis zum Niederrhein



### SANITÄTS- UND BETREUUNGSDIENST

Veranstaltungen fanden auch 2021 coronabedingt kaum statt. Bei immerhin 38 Sanitäts- und Betreuungseinsätzen sorgten wir für die Sicherheit von Besucher\*innen und Teilnehmer\*innen von Veranstaltungen. Dagegen waren unsere Sanitätsdiensteinheiten das ganze Jahr über in Abstrich- und Impfzentren im Einsatz. Die Einsatzbereitschaft unserer acht Einsatzeinheiten im Katastrophenschutz war gleichwohl ständig gewährleistet. In Aachen, Düren/Eschweiler, Geilenkirchen/Jülich, Nettetal, Mönchengladbach und Krefeld sind die Malteser in die staatliche Notfallvorsorge eingebunden.



### RETTUNGSDIENST UND KRANKENTRANSPORT

In der Diözese Aachen waren im vergangenen Jahr rund 660 haupt- und ehrenamtliche, qualifizierte Rettungsdienstfachkräfte und Notärzte im Einsatz. Insgesamt zählten sie 23.038 Notfalleinsätze und 6.210 Notarztinsätze mit Notarztinsatzfahrzeug, deutlich weniger als im Vorjahr. Auch die Zahl der Krankentransporte ging zurück, und zwar von 16.877 im Jahr 2020 auf 10.651 im Berichtsjahr.



### MENÜSERVICE

Unseren Menüservice nutzten 2021 rund 400 Kunden. Das waren rund 50 mehr als im Vorjahr. Das Angebot gibt es in Düren, Jülich, Greifath, Mönchengladbach, Kempen und Willich.



### MALTESER JUGEND

Malteser Jugendgruppen gab es 2021 in Baesweiler-Setterich, Eschweiler, Mönchengladbach, Monschauer Land, Nettetal, Wassenberg und Willich. Die Zahl der Mitglieder insgesamt ging von 236 auf 193 Kinder und Jugendliche zurück.



### AUSBILDUNG

Erst im Juni 2021 konnten wir nach und nach wieder Kurse anbieten. Nach der zeitweisen Einstellung aller Kurse im ersten Corona-Jahr 2020 ist daher die Zahl der Menschen, die einen Erste-Hilfe-Kurs besucht haben, erneut gesunken, und zwar von 10.925 Teilnehmer\*innen in 2020 auf 8.704 Teilnehmer\*innen im Berichtsjahr. Die Teilnehmerzahl bei unseren Aus- und Fortbildungen im sozialpflegerischen Bereich sank ebenfalls deutlich von 565 auf 151 Teilnehmer\*innen.



### MALTESER BILDUNGSZENTRUM EUREGIO

Das Bildungszentrum (bis 2018: Malteser Schule Aachen) ist eine der größten Rettungsdienstschulen der Malteser in Deutschland und hat Standorte in Aachen, Euskirchen, Erkelenz und Krefeld. Im ersten Coronajahr wurde die Ausbildung neuer Rettungskräfte schnell und erfolgreich auf Online-Formate umgestellt. Als Teil der kritischen Infrastruktur konnten die Malteser Bildungszentren per Allgemeinverfügung des Landes NRW 2021 wieder weitgehend normal arbeiten, natürlich mit Raumluftreinigern und Hygienekonzept. Die Zahl der Teilnehmertage stieg von 20.199 auf fast 23.000 im Berichtsjahr.



### HAUSNOTRUF

Unser Hausnotruf-System ist auch im letzten Jahr stark gewachsen. Ende 2021 waren 4530 Menschen an das System angeschlossen. Das waren rund 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Anschluss ist im ganzen Gebiet der Diözese Aachen möglich.



### HOSPIZDIENST

Ambulante Hospizdienste bieten wir in Aachen und Baesweiler („Hospizdienst DaSein“) sowie in Greifath



und Kempen („Hospizdienst Klaus Hemmerle“) an. Hier engagierten sich 2021 insgesamt 92 Menschen ehrenamtlich. Sie haben 92 unheilbar kranke Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleitet, vier weniger als im Vorjahr.



### DEMENZDIENSTE

In Krefeld, Willich und Aachen unterhalten wir Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Neben der Einzelbetreuung gibt es mit dem Café Malta in Krefeld und Aachen darüber hinaus ein Angebot zur Aktivierung und Begleitung von Menschen mit Demenz. Die Treffen fielen auch 2021 zeitweise aus. Alleine in Aachen engagieren sich 21 Ehrenamtliche in den Demenzdiensten.



### SCHULBEGLEITDIENST

Die Fachkräfte unseres Schulbegleitdienstes betreuen, unterstützen und fördern Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen an Regelschulen, Förderschulen und Kindergärten. Die Zahl der begleiteten Kinder und Jugendlichen stieg im zweiten Corona-Jahr von 34 auf 54. Vor allem in der Städteregion Aachen und in Düren sowie erstmals auch am Niederrhein sind wir an insgesamt 34 Schulen im Einsatz.



### KLEIDERKAMMERN

Kleiderkammern für Bedürftige unterhalten wir in Aachen, Würselen, Grefrath und Kempen. Aufgrund der Corona-Beschränkungen blieb Würselen das ganze Jahr

über geschlossen. Die Zahl der Ehrenamtlichen ging von insgesamt 33 auf 21 zurück. Auch die Zahl der Kundinnen und Kunden, die wir mit preisgünstiger Kleidung aus zweiter Hand versorgen konnten, sank von rund 2.500 auf etwa 1.100 Personen.



### SCHULSANITÄTSDIENST

Im Schulsanitätsdienst waren im letzten Jahr 337 Schülerinnen und Schüler aktiv. Das waren rund 110 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Schulsanitätsgruppen blieb mit 21 unverändert. Unsere Kooperationspartner sind Schulen in der Stadt und Städteregion Aachen, Kempen, Krefeld, Geilenkirchen, Nettetal, Düren und Willich. In der Regel bilden wir die Schülerinnen und Schüler in Erster Hilfe aus und begleiten die Schulsanitätsdienste bei Veranstaltungen oder mit Fortbildungen.



### UNTERSTÜTZUNG IM ALTER

Die Angebote der Malteser für ältere Menschen waren auch im zweiten Corona-Jahr nur eingeschränkt möglich. Die Besuchs- und Begleitungsdienste in Aachen-Richterich, Krefeld, Nörvenich und Eschweiler erreichten immerhin 154 Personen. Zur Tagesstätte in Mönchengladbach kamen 23 Personen. In Jülich und Aachen hatten 36 Ältere regelmäßig Kontakt mit den Ehrenamtlichen unserer Telefonbesuchsdienste. Im Rahmen des bundesweiten Malteser-Projekts „Miteinander-Füreinander“ (MiFü) startete in Würselen ein Mobiler Einkaufswagen sowie in Aachen ein Telefonbesuchsdienst und ein Kulturbegleitungsdienst.



fast **23.000** Teilnehmertage  
wurden 2021 in unserem Bildungszentrum Euregio belegt

*Letzte Wünsche erfüllen*

# „Herzenswunsch-Krankenwagen“ in der Diözese Aachen gestartet

## Ehrenamtliche Rettungsdienstkräfte und Spenden machen es möglich



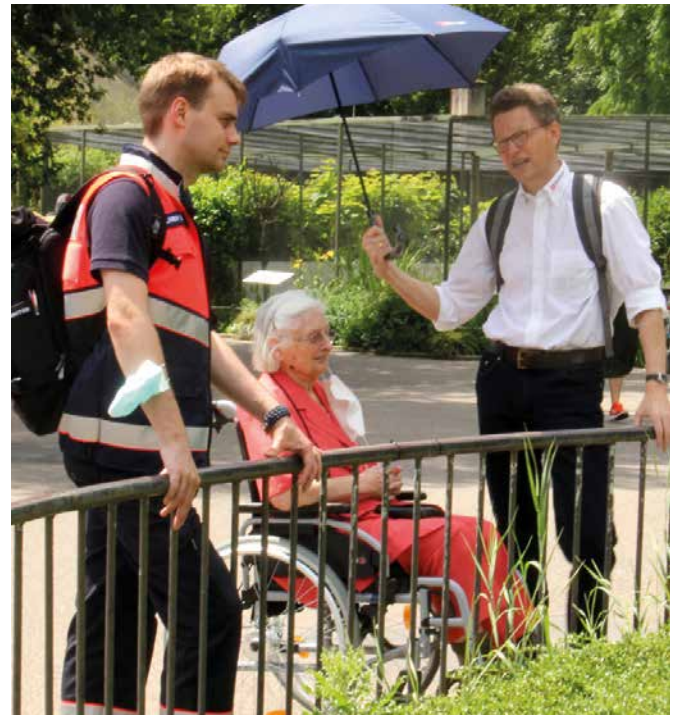
Sterbenskranke Menschen noch ein letztes Mal an einen Ort ihrer Wahl zu fahren – das ist die Idee des Herzenswunsch-Krankenwagens der Malteser, der nun auch in der Diözese Aachen an den Start gegangen ist. Nach rund sechs Monaten Vorbereitung wurde das Projekt bei zwei Pressekonferenzen in Aachen und Krefeld im Frühjahr 2022 offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ob ins Fußballstadion, in die alte Heimat, zur Familie, zu Freunden oder ins Konzert – die Malteser erfüllen mit dem speziell ausgestatteten Krankentransportwagen (KTW) Wünsche, die den Betroffenen und ihren Angehörigen oft alles bedeuten. Er bringt Menschen für ein paar Stunden von zuhause, aus dem Krankenhaus oder dem Hospiz dorthin, wo sie ohne dieses für sie kostenlose Angebot nicht mehr hinkämen, um etwas persönlich Wichtiges zu erleben oder zu Ende zu führen.

Begleitet werden sie von qualifiziertem Rettungsdienstpersonal der Malteser, das speziell für diesen Dienst geschult, freiwillig und ehrenamtlich unterwegs ist.

Deutschlandweit begleiten schon fast 500 Helferinnen und Helfer an über 40 Malteser-Standorten das Projekt, in der Vorbereitung bei Bedarf auch von Fachleuten ambulanten Malteser-Hospizdienste. Freiwilliges Engagement und Spenden ermöglichen das Projekt.

Wer schwersterkrank ist und noch einen Herzenswunsch erfüllt bekommen möchte, kann gerne Kontakt mit den Maltesern aufnehmen. Natürlich können sich auch Angehörige melden.



*Eine der ersten Fahrten des Herzenswunsch-Krankenwagens ging im Januar 2022 zum Kölner Zoo. (Foto: Jannik Hoegener)*

### Ihre Spende erfüllt Herzenswünsche

**Empfänger:** Malteser Hilfsdienst e.V.  
**IBAN:** DE78370601201201201019  
**Bank:** Pax Bank eG  
**BIC:** GENODED1PA7

**Verwendungszweck:** Herzenswunsch West

**Ihr Ansprechpartner:**

**Peter Hine**  
Koordinator Herzenswunsch Krankenwagen  
herzenswunsch.west@malteser.org  
Tel.: 02461 / 97 35 31  
www.malteser-dioezese-aachen.de



54

KINDER &  
JUGENDLICHE  
IN DER  
SCHUL-  
BEGLEITUNG

5

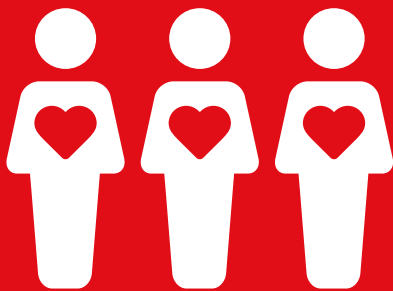
EHRENAMTLICHE  
BESUCHS- UND  
BEGLEITSDIENSTE

10.651

KRANKENTRANSPORTE

193

MITGLIEDER  
MALTESER  
JUGEND



1.562

EHRENAMTLICH AKTIVE

235

VOM INTEGRATIONS-  
DIENST ERREICHTE  
GEFLÜCHTETE

4.530

HAUSNOTRUF-  
KUNDEN

4

DEMENZ-TAGESTREFFS,  
CAFÉ MALTA,  
ENTLASTUNGSDIENSTE

3

MOBILE  
EINKAUFS-  
DIENSTE

4

AMBULANTE  
HOSPIZ- &  
PALLATIVDIENSTE

1.010

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER



8,1

EINSATZ-  
EINHEITEN

# 1

BILDUNGS-  
ZENTRUM

# 151

TEILNEHMER  
SOZIALPFLEGERISCHE  
AUSBILDUNG

# 660

MITARBEITER RD/KT

# 23.000

TEILNEHMERTAGE  
BILDUNGSZENTRUM



# 8.704

TEILNEHMER  
ERSTEHILFE-KURSE

# 23.038

NOTFALLEINSÄTZE



# 400

KUNDEN  
MENÜSERVICE

# 4

KLEIDER-  
KAMMERN

# 14

STANDORTE  
IM BISTUM  
AACHEN



# 6.210

NOTARZTEINSÄTZE  
MIT NEF



# 24.379

FÖRDERMITGLIEDER

# 2

WOHN- & PFLEGE-  
EINRICHTUNGEN/  
ALTENHILFE

# 21

SCHULSANITÄTS-  
GRUPPEN

# 337

SCHULSANITÄTER

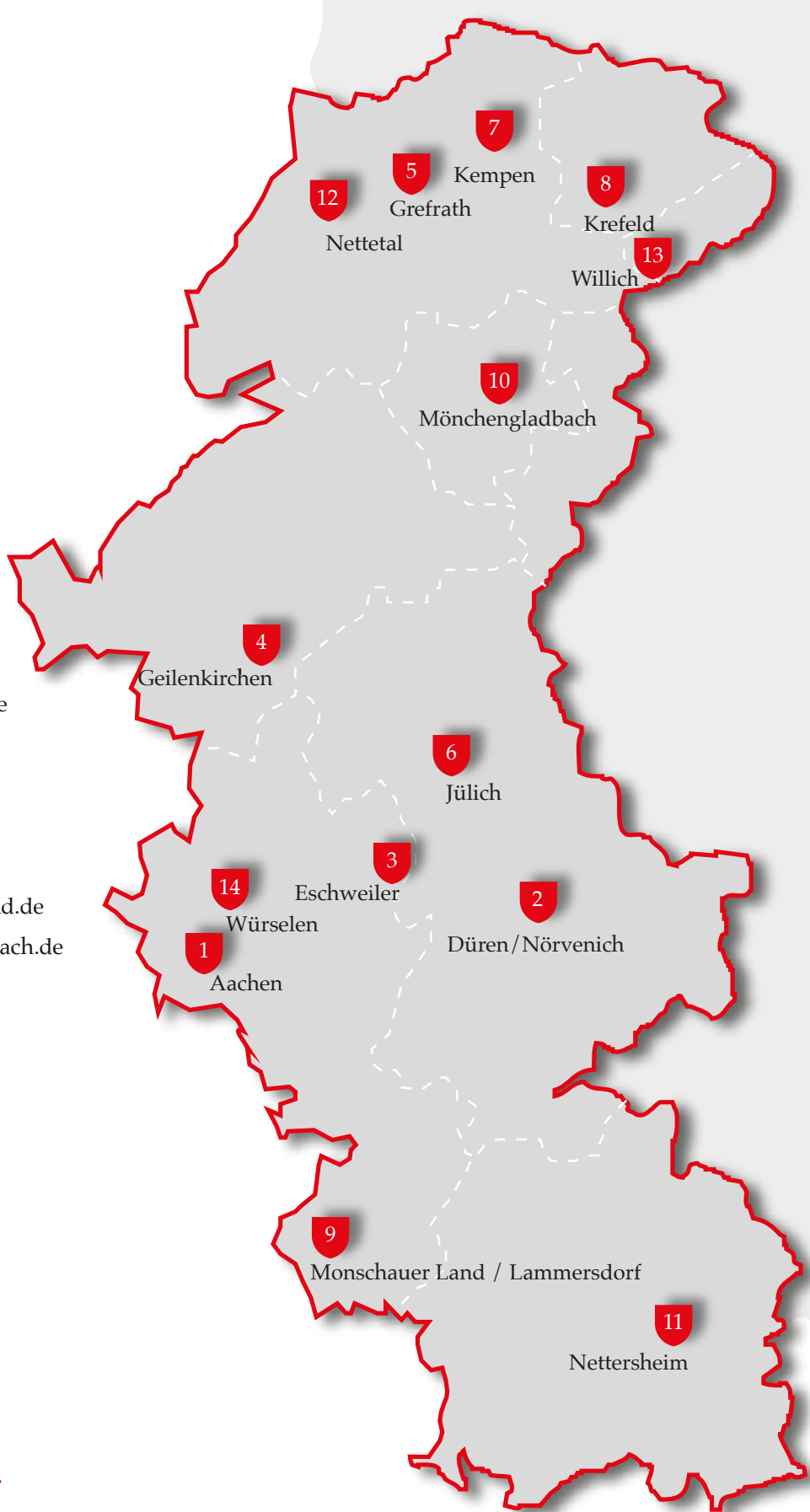


# Die Zahlen im Überblick

*2021*

## 14 Mal in Ihrer Nähe

- 1 [www.malteser-aachen.de](http://www.malteser-aachen.de)
- 2 [www.malteser-dueren.de](http://www.malteser-dueren.de)
- 3 [www.malteser-eschweiler.de](http://www.malteser-eschweiler.de)
- 4 [www.malteser-geilenkirchen.de](http://www.malteser-geilenkirchen.de)
- 5 [www.malteser-grefrath.de](http://www.malteser-grefrath.de)
- 6 [www.malteser-juelich.de](http://www.malteser-juelich.de)
- 7 [www.malteser-kempen.de](http://www.malteser-kempen.de)
- 8 [www.malteser-krefeld.de](http://www.malteser-krefeld.de)
- 9 [www.malteser-monschauer-land.de](http://www.malteser-monschauer-land.de)
- 10 [www.malteser-moenchengladbach.de](http://www.malteser-moenchengladbach.de)
- 11 [www.malteser-nettersheim.de](http://www.malteser-nettersheim.de)
- 12 [www.malteser-nettetal.de](http://www.malteser-nettetal.de)
- 13 [www.malteser-willich.de](http://www.malteser-willich.de)
- 14 [www.malteser-wuersele.de](http://www.malteser-wuersele.de)



### Diözesangeschäftsstelle Malteser Hilfsdienst e.V.

Tempelhofer Str. 21

D-52068 Aachen

Telefon +49 (0) 241-96 70-0

Telefax +49 (0) 241-96 70-119

E-Mail [dioezese.aachen@malteser.org](mailto:dioezese.aachen@malteser.org)

[www.malteser-dioezese-aachen.de](http://www.malteser-dioezese-aachen.de)



stv. Diözesangeschäftsführer: Emanuel von Boeselager  
Stand: Juni 2022